

„Wasser für die Stadt. Die Münchner Stadtbäche als wichtiger Bestandteil städtischen Lebens“

ein Vortrag in der Seidl Villa München über die Geschichte und Bedeutung der Münchner Stadtbäche von Frau Dr. Christine Rädlinger

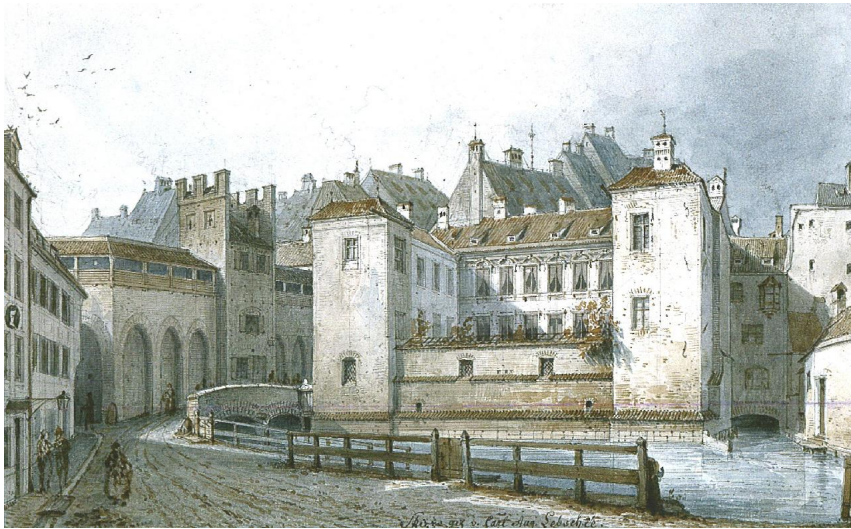


Foto: Die Roßschwemm vor dem Palais der Familie Törring-Seefeld, Abbildung aus "Geschichte der Münchner Stadtbäche", Herausgegeben vom Stadtarchiv München 2004/2014.

Die Historikerin Frau Dr. Christine Rädlinger führt uns in die Vergangenheit Münchens, als das Stadtbild noch von zahlreichen Bächen und Wasserläufen geprägt wurde und das Leben in der Stadt davon abhing, ob alle Wehre und Zuflüsse zu den Bächen funktionierten. Denn die Stadtbäche brachten den Münchnern nicht nur Brauchwasser, sondern lieferten vor allem die für viele Triebwerke so wichtige Wasserkraft. Erst ab etwa 1900 verloren die Bäche ihre wichtige Rolle und verschwanden zuerst in den Untergrund und wurden schließlich in den 60er Jahren aufgelassen.

Dienstag, 24. Februar 2015 um 19:30 Uhr
Seidl Villa München. Nikolaiplatz 1b im Gorbachzimmer.

MVG: U Bahn Linie U3 oder U6 bis Haltestelle Giselastraße, von dort ca. 5 Min. Fußweg zum Nikolaiplatz.

Der Eintritt ist frei, eine Spende von "Nichtmitgliedern" ist willkommen.
Mit freundlichem Gruß
Susanne Hlawaczek
Wolfgang Niemeyer
DGGL LV BayS e.V